

Rechnung im Plus

«Wir haben die Finanzen im Griff», sagte gestern Gemeinderat Jonathan Gimmel, als er die Worber Rechnung präsentierte.

Die Erfolgsmeldungen wiederholen sich jährlich. Einmal mehr konnte gestern der Worber Gemeinderat eine gute Rechnung vorlegen. Und einmal mehr warnte der Finanzchef vor zu viel Euphorie. Die von Finanzverwalter Fritz Jenzer präsentierte Rechnung schliesst bei einem Aufwand von 41,1 Millionen Franken mit einem Plus von 363 000 Franken ab. Im Budget war ein Defizit von 100 000 Franken vorgesehen. Nicht nur der Voranschlag konnte damit eingehalten werden, auch der Schuldenberg ist erneut geschrumpft und liegt nun noch bei 12 Millionen Franken. «Wir haben die Finanzen im Griff», sagte Finanzchef Jonathan Gimmel gestern vor den Medien. Es sei das Ergebnis eines kostenbewussten Parlaments und einer konsequenten Sparpolitik des Gemeinderates.

Gleichzeitig warnte Gimmel: Eine weitere Steuersenkung liege aus Sicht des Gemeinderates nicht drin. Für das Jahr 2004 waren in Worb die Steuern von 1,81 auf 1,7 Einheiten gesenkt worden. Im letzten Herbst hatte das Stimmvolk einer erneuten Senkung um einen Zehntel auf 1,6 Einheiten für das Jahr 2005 zugestimmt. Damit sei das Potenzial ausgeschöpft, betonten gestern sowohl Jonathan Gimmel wie auch Gemeindepräsident Peter Bernasconi (beide SP). Ob dies das Parlament gleich sieht, wird sich in der nächsten Sitzung vom 30. Mai zeigen.

12. Mai 2005, Berner Zeitung